

# EUROKAI GmbH & Co. KGaA

## Zwischenmitteilung für das erste Quartal 2017

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017 haben die Containerterminals des EUROKAI-Konzerns mit 3,61 Mio. TEU (Vorjahr: 3,68 Mio. TEU) gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres eine Reduzierung der Umschlagsmengen von insgesamt - 2,0 % zu verzeichnen.

Während die Umschlagsmengen in Italien um 2,6 % angestiegen sind, waren diese in Deutschland um - 10,7% rückläufig. Die Umschlagsmengen der Auslandsterminals haben sich insgesamt um 10,4 % erhöht.

Das Konzernergebnis ist im Berichtszeitraum trotz des insgesamt leichten Rückgangs der Umschlagsmengen aufgrund der positiven Ergebnisentwicklung in Italien gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres noch leicht gestiegen.

Der Börsenkurs der EUROKAI-Vorzugsaktie notierte per Ende März 2017 bei EUR 39,05 (Vorjahr: EUR 28,50).

### Umschlagsentwicklung und Ertragslage

Die Umschlagsstatistik der Containerterminals des EUROKAI-Konzerns ist nachfolgend aufgeführt:

Standort	Jan. - März 2017 (in TEU)	Jan. - März 2016 (in TEU)	Veränderung
Bremerhaven	1.367.170	1.401.500	-2,5%
Hamburg	475.157	620.824	-23,5%
Wilhelmshaven	79.746	131.157	-39,2%
<b>Summe Deutschland</b>	<b>1.922.073</b>	<b>2.153.481</b>	<b>-10,7%</b>
Gioia Tauro	665.614	659.107	1,0%
Cagliari	148.182	174.971	-15,3%
La Spezia	312.313	264.720	18,0%
Salerno	72.045	65.599	9,8%
Ravenna	45.231	47.798	-5,4%
<b>Summe Italien</b>	<b>1.243.385</b>	<b>1.212.195</b>	<b>2,6%</b>
Lissabon	47.474	35.926	32,1%
Tanger	308.884	256.890	20,2%
Ust-Luga	20.546	19.743	4,1%
Limassol	63.578	---	---
<b>Summe EUROKAI</b>	<b>3.605.940</b>	<b>3.678.235</b>	<b>-2,0%</b>

Die aufgeführten Mengen beinhalten jeweils den Gesamtumschlag an den betreffenden Containerterminals.

### **CONTSHIP Italia-Gruppe:**

Die Umschlagsmengen der CONTSHIP Italia-Gruppe liegen im ersten Quartal 2017 mit 1,24 Mio. TEU insgesamt um 2,6 % über denen des Vergleichszeitraumes des Vorjahres (1,21 Mio. TEU). Dabei haben sich die Umschlagsmengen des Medcenter Container Terminals mit einem Zuwachs von 1,0 % weiter stabilisiert und der La Spezia Container Terminal hatte sogar ein außerordentliches Wachstum von 18,0 % zu verzeichnen. Die Mengen in Cagliari und Ravenna haben sich mit – 15,3 % bzw. – 5,4 % rückläufig entwickelt.

Auf der Grundlage der insgesamt positiven Umschlagsentwicklung und einem deutlichen Ergebniszuwachs in La Spezia hat sich auch das Gesamtergebnis der CONTSHIP Italia-Gruppe im ersten Quartal 2017 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres deutlich verbessert.

### **EUROGATE-Gruppe:**

Die Umschlagsmengen der EUROGATE-Gruppe an den deutschen Standorten Hamburg, Bremerhaven und Wilhelmshaven sind im Berichtszeitraum mit 1,92 Mio. TEU gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (2,15 Mio. TEU) insgesamt um - 10,7 % zurückgegangen.

Während die Umschlagsmengen in Bremerhaven im Berichtszeitraum gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um - 2,5% zurückgegangen sind, war am EUROGATE Container Terminal Hamburg ein Mengenrückgang von - 23,5% zu verzeichnen. Der deutliche Mengenrückgang in Hamburg steht im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Insolvenz des Großkunden Hanjin Shipping im vergangenen Jahr und den in der Folge nunmehr ausbleibenden Umschlagsmengen.

Die Umschlagsmengen am Standort Wilhelmshaven haben sich im Berichtszeitraum gegenüber dem ersten Quartal 2016 aufgrund einer deutlich geringeren Anzahl von ungeplanten Schiffsanläufen (sog. Inducement Calls) um - 39,2 % reduziert.

Die Umschlagsmengen von EUROGATE Tanger (+ 20,2 %), Tanger (Marokko), und LISCONT (+ 32,1 %), Lissabon (Portugal), haben sich hingegen erfreulich positiv entwickelt. Auch der Ust-Luga Container Terminal, Ust-Luga (Russland), hat sich stabilisiert und eine leichte Erhöhung der Umschlagsmengen von 4,1% ist zu verzeichnen. Der erst am 29. Januar 2017 übernommene EUROGATE Container Terminal in Limassol (Zypern), hat bis Ende des ersten Quartals 2017 63.578 TEU umgeschlagen.

Trotz des deutlichen Rückgangs der Umschlagsmenge in Hamburg sowie der zu erwartenden Anlaufverluste in Limassol hat sich das Ergebnis der EUROGATE-Gruppe im ersten Quartal 2017 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres insbesondere aufgrund der positiven Ergebnisentwicklung des EUROGATE Container Terminals Bremerhaven bisher nur leicht rückläufig entwickelt.

Die EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG hat die im Geschäftsjahr 2007 emittierte Hybridanleihe (WKN A0JQYS – ISIN DE000A0JQYS7) im Nominalwert von EUR 150 Mio. gemäß Par. 4 c) der Emissionsbedingungen (Kündigung nach Wahl der Emittentin) fristgerecht und vollständig zum 28. Mai 2017 gekündigt und wird die Rückzahlung an die Wertpapiergläubiger zum Nennbetrag (zuzüglich aufgelaufener Zinsen) am 29. Mai 2017 vornehmen.

## **Bestandsgefährdende Risiken**

Außer den im Lagebericht zum 31. Dezember 2016 bereits benannten Risiken sind keine zusätzlichen Risiken erkennbar, über die zu berichten wäre.

## **Nachtragsbericht**

Sonstige Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nicht bereits im Lagebericht zum 31. Dezember 2016 aufgeführt wurden bzw. Bestandteil dieser Zwischenmitteilung sind, hat es nicht gegeben.

Hamburg, den 17. Mai 2017

Die persönlich haftende Gesellschafterin

**Kurt F.W.A. Eckelmann GmbH**

Thomas H. Eckelmann

Cecilia E.M. Eckelmann-Battistello

EUROKAI GmbH & Co. KGaA  
Kurt-Eckelmann-Str. 1  
21129 Hamburg  
Tel.: +49 40 7405-0  
Fax: +49 40 7405-11  
Internet: [www.eurokai.de](http://www.eurokai.de)

## **Kenndaten zur EUROKAI-Vorzugsaktie:**

ISIN: DE 000 570653 5  
Aktueller Aktienkurs (16. Mai 2017): EUR 40,02  
52-Wochen-Hoch: EUR 40,85  
52-Wochen-Tief: EUR 30,85  
Grundkapital: EUR 13.468.494,00, davon Vorzugskapital: EUR 6.708.494,00